

STADT FRIEDRICHSHAFEN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2021 / V00106	Ausfertigungen: Stadt- und Stiftungspflege
Dienststelle: Stadt- und Stiftungspflege Aktenzeichen: STP BTV Asb/Br	11.06.2021, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): <input type="checkbox"/> BM Stauber _____ <input type="checkbox"/> EBM Dr. Köhler _____ <input checked="" type="checkbox"/> BM Köster _____ <input checked="" type="checkbox"/> OB Brand _____	

Betreff: Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH (ZM): Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 und wirtschaftliche Lage 2021 Anlage(n): Anlage 1: Bilanz 2020 Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung 2020 Anlage 3: Lagebericht 2020			
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.			
<input type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input checked="" type="checkbox"/> .pdf-, htm-Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video

Referent und Zeitdauer Herr Schrode; GF'in Frau Dr. Claudia Emmert, 20 Min. (davon 10 Min. Sachvortrag)
--

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Finanz- und Verwaltungsausschuss	14.07.2021	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):

<u>FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN</u>		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Kosten:	<input type="checkbox"/> einmaliger Aufwand (konsumtiv)	Betrag:	EUR
	<input type="checkbox"/> einmalige Auszahlung (investiv)	Betrag:	EUR
	<input type="checkbox"/> jährlicher Folgeaufwand: Personalkosten	Betrag:	EUR
	Sachkosten	Betrag:	EUR
Zuschüsse bzw.	<input type="checkbox"/> einmalige Einzahlung	Betrag:	EUR
Beiträge:	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag:	EUR
MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:			
<input type="checkbox"/> Stadt	<input type="checkbox"/> Ergebnis-HH	<input type="checkbox"/> Finanz-HH	Kontierungen:
<input type="checkbox"/> Stiftung	<input type="checkbox"/> Ergebnis-HH	<input type="checkbox"/> Finanz-HH	Kontierungen:
Zur Verfügung stehende Mittel			
Planansatz im lfd. Jahr:			EUR
Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr:			EUR
Noch bereitzustellen:			EUR
Deckungsvorschlag:			EUR

Beschlussantrag:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 und der Lagebericht der Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH sowie der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk der Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft werden zur Kenntnis genommen.
2. Gemäß § 104 Abs. 1 Gemeindeordnung wird der Vertreter der Stadt Friedrichshafen angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH wie folgt abzustimmen:
 - a) Der Jahresabschluss 2020 mit einer Bilanzsumme von 13.333.835,29 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 48.294,31 EUR wird festgestellt.
 - b) Der zum 31.12.2020 ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 48.294,31 EUR wird mit dem Gewinnvortrag des Vorjahres in Höhe von 412.226,89 EUR verrechnet und der sich daraus ergebende Bilanzgewinn von nunmehr 460.521,20 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.
 - c) Der Geschäftsführerin Frau Dr. Claudia Emmert wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.
 - d) Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Begründung:

Die Stadt Friedrichshafen ist an der Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH (ZM) zum 31.12.2020 mit einer Stammeinlage von 70.000 EUR zu 70,00 % beteiligt.

1.) Testat und besondere Prüfungsfeststellungen

Die Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss der ZM für das Jahr 2020 geprüft und mit Datum vom 02.03.2021 den **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** erteilt.

Bei der erweiterten Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß dem Fragenkatalog nach § 53 HGrG ergaben sich keine besonderen Feststellungen. Zu weiteren Einzelheiten wird auf Ziffer 5.) dieser Vorlage verwiesen.

2.) Entwicklung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 48.294,31 EUR aus. Zusammen mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr i.H.v. 412.226,89 EUR weist der Jahresabschluss 2020 einen Bilanzgewinn von 560.521,20 EUR aus.

Die **Entwicklung des Jahresergebnisses** stellt sich anhand einer Erfolgsanalyse wie folgt dar¹:

	2020		2019		Ergebnisveränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Umsatzerlöse	1.651,0	87,7	2.638,0	95,1	-987,0
Sonstige Erlöse	232,0	12,3	137,0	4,9	95,0
Gesamtleistung	1.883,0	100,0	2.775,0	100,0	-892,0
Materialaufwand	600,0	31,9	912,0	32,9	-312,0
Personalaufwand Zeppelin Museum	2.266,0	120,3	2.250,0	81,1	16,0
Betriebs- und Verwaltungskosten	1.558,0	82,7	1.645,0	59,3	-87,0
Abschreibungen (planmäßig)	1.170,0	62,1	1.202,0	43,3	-32,0
Betriebsaufwand	5.594,0	297,1	6.009,0	216,5	-415,0
Operatives Ergebnis (EBIT)	-3.711,0	-197,1	-3.234,0	-116,5	-477,0
+ Zinserträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Zinsaufwendungen	4,0	0,2	4,0	0,1	0,0
- Steuern	15,0	0,8	13,0	0,5	2,0
Betriebsergebnis	-3.730,0	-198,1	-3.251,0	-117,2	-479,0
+ Erträge aus Aufl. SoPo	1.144,0	60,8	1.186,0	42,7	-42,0
+ laufende Betriebskostenzuschüsse	2.634,0	139,9	2.318,0	83,5	316,0
Jahresergebnis	48,0	2,5	253,0	9,1	-205,0

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit auftreten

Der Rückgang der **Umsatzerlöse** um 987 TEUR resultiert aus der behördlich angeordneten viermonatigen Schließung des Museums aufgrund der Corona-Pandemie. Die Besucherzahlen lagen hierdurch bei 137.619 (Vj. 233.338) und konnten somit die Covid-Planzahlen von 142.284 nicht erreichen.

Der Anstieg der **sonstigen Erlöse** ist auf die Wirtschaftshilfen der Bundesregierung für November und Dezember 2020 (103 TEUR; Vj. 0 TEUR) zurückzuführen.

Der Rückgang des **Materialaufwands** um 312 TEUR auf 600 TEUR resultiert im Wesentlichen aus der pandemiebedingten Schließung des Museums und somit der niedrigeren Aufwendungen für Museumsführungen und Veranstaltungen, Eigenproduktionen sowie den Wareneinsatz im Museumsshop. Des Weiteren war im Vorjahr die Miete für eine Multimedia Anlage in Höhe von 190 TEUR enthalten.

Die **Personalaufwendungen** belaufen sich nahezu auf dem Niveau des Jahres 2019.

Der Rückgang der **Betriebs- und Verwaltungskosten** resultiert im Wesentlichen aus gesunkenen Aufwendungen für Druckbedarf, Porto und Anzeigen (TEUR -63), dem geringeren pandemiebedingten Reiseaufwand (TEUR -19) und dem Rückgang der Aufwendungen für Personal des musealen Bedarfs. Gegenläufig haben sich die Instandhaltungsaufwendungen erhöht. Bedingt durch die Schließung des Zeppelin Museums konnten Wartungen und Instandhaltungen durchgeführt werden. Größere Aufwendungen betreffen die Reparatur der Kältemaschine und den Wiederaufbau von mobilen Wandelementen.

Die **Abschreibungen** sind im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert.

3.) Entwicklung des Cashflows

Entwicklung der Finanzlage	2020	2019
	TEUR	TEUR
CF aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.692	-2.067
CF aus Investitionstätigkeit	-186	-271
CF aus Finanzierungstätigkeit	2.784	2.571
Veränderungen d. Finanzmittelbestandes	-94	233
Finanzmittelbestand zum 01.01.	439	206
Finanzmittelbestand zum 31.12.	345	439

Die Summe aller drei Cash-Flow-Arten ergibt die Veränderungen der liquiden Mittel in Höhe von -94 TEUR. Die liquiden Mittel haben sich trotz gesteigerten Zuschüssen der Stadt Friedrichshafen und der Zeppelin-Stiftung i.H.v. 2.634 TEUR (Vj. 2.318 TEUR) zum Bilanzstichtag 31.12.2020 von 439 TEUR auf 345 TEUR reduziert.

4.) Kennzahlenentwicklung

		2020	2019
1. Ertragskennzahlen			
Umsatzerlöse	TEUR	1.651	2.638
Gesamtleistung	TEUR	1.883	2.775
2. Aufwandskennzahlen			
Materialaufwand	TEUR	600	912
<i>Materialaufwandsquote</i>	%	31,9	32,9
Personalaufwand	TEUR	2.266	2.250
<i>Personalaufwandsquote</i>	%	120,3	81,1
Betriebs- und Verwaltungskosten (BuV)	TEUR	1.558	1.645
<i>Aufwandsquote BuV</i>	%	82,7	59,3
Abschreibungen	TEUR	1.170	1.202
Betriebsaufwand	TEUR	5.594	6.009
<i>von Gesamtleistung</i>	%	297,1	216,5
3. Ergebniskennzahlen			
Operatives Ergebnis (EBITDA) ¹	TEUR	-2.541	-2.032
<i>von Gesamtleistung</i>	%	-134,9	-73,2
Operatives Ergebnis (EBIT) ²	TEUR	-3.711	-3.234
<i>von Gesamtleistung</i>	%	-197,0	-116,5
Jahresergebnis	TEUR	48	253
4. Betriebskostenzuschüsse			
Lauf. Betriebskostenzuschüsse inkl. Sonderinstandhaltung	TEUR	2.634	2.318
Zuschuss für Investitionen	TEUR	169	264
Zuschuss pro Besucher (ohne Investitionszuschuss)	EUR	19,14	9,93
5. Sonstige Kennzahlen			
Mitarbeiter (<i>Vollzeitäquivalente</i>)	Anzahl	43,5	41,8
Besucher*Innen	Anzahl	137.619	233.338
Führungen	Anzahl	377	1.791
Ausleihung Audioguides	Anzahl	364	9.003
Durchschnittlicher Eintrittspreis	EUR	8,26	8,10
6. Bilanzkennzahlen			
Investitionen	TEUR	186	271
Investitionsquote	%	15,9	22,5
Bilanzsumme (<i>wirtschaftlich</i>)	TEUR	1.045	1.024
Eigenkapital	TEUR	561	512
Eigenkapitalquote (<i>wirtschaftlich</i>)	%	53,7	50,0
Liquidität 1. Grades	%	96,9	119,0
Liquidität 2. Grades	%	165,2	155,0

¹ ohne Berücksichtigung von Abschreibungen

² mit Berücksichtigung von Abschreibungen

5.) Fragenkatalog nach § 53 HGrG

Im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG durch den Abschlussprüfer haben sich keine Umstände ergeben, die gegen die Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sprechen würden.

Beanstandungen im Rahmen des § 53 HGrG und dem dazugehörigen Fragenkatalog gibt es keine.

6.) Beschlussempfehlung des Aufsichtsrats

Die Aufsichtsratssitzung des Zeppelin Museums zur Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020 fand am 16.04.2021 statt. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung die Beschlussfassung gemäß dieser Vorlage.

7.) Stellungnahme der Stadt- und Stiftungspflege

Das Geschäftsjahr 2020 war geprägt von der Corona-Pandemie und den daraus resultierenden Einschränkungen bis hin zur behördlichen Schließung.

Der Aufsichtsrat der Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH war hierdurch gezwungen, den Wirtschaftsplan 2020 den Gegebenheiten anzupassen. Diese Entscheidung war richtig.

In dieser Planung wurde die ursprünglich angestrebte Besucherzahl von insgesamt 230.000 Besucher auf rund 142.000 Besucher*innen abgesenkt. Hieraus ergaben sich eine Reduzierung des angestrebten Umsatzes um rund 37 %. Einsparung auf der Aufwandsseite konnten u. a. durch Verschiebungen und Verlängerungen von Wechsausstellungen, durch Kurzarbeit, den Abbau von Überstunden und Urlaub, einen Einstellungsstopp sowie Einsparungen bei Betriebskosten während der Schließzeiten erzielt werden und somit den Umsatzeinbruch fasst kompensieren. Finanzielle Wirtschaftshilfe der Bundesregierung aufgrund der Corona-Pandemie wurde von Seiten des Zeppelin Museums beantragt und dem Museum iHv 103 TEUR für November und Dezember 2020 bewilligt.

Die Zeit der angeordneten Schließung wurde zur Umsetzung von Sanierungsmaßnahmen, aber vor allem auch für den Ausbau der Digitalisierung und der digitalen Kommunikation genutzt. Hierdurch konnte ein sehr wichtiger Zukunftsaspekt für das Museum vorangetrieben werden.

Die Geschäftsführung hat in dieser Zeit schnell, umsichtig und angemessen reagiert.

Die Corona-Pandemie wird auch das Geschäftsjahr 2021 erheblich beeinflussen. Das Zeppelin Museum war auf behördlicher Anordnung bis zum 12.03.2021 wiederum geschlossen. Zeitweise war der Zutritt nur bei vorheriger Terminvereinbarung gestattet, was den Betriebsablauf erheblich eingeschränkt hat. Im Zeitraum vom 12.04.2021 bis 21.05.2021 war das Museum wieder durchgängig geschlossen, mit dem Ergebnis, dass das Museum in 2021 bis zu diesem Zeitpunkt nur an 15 Tagen geöffnet war. An diesen Tagen haben 720 Personen das Zeppelin Museum besucht. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 6. November 2020 beschlossen, einer Kürzung der genehmigten Zuschüsse für das Jahr 2021 um -10% zuzustimmen.

Diese Reduzierung der Betriebskostenbezuschung durch die Stadt Friedrichshafen und die Zeppelin-Stiftung ist im Wirtschaftsplan 2021 eingepreist.

Der Wirtschaftsplan 2021 wurden pandemiebedingt zunächst von 200.000 Besucher*innen auf maximal 160.000 reduziert. Der Aufsichtsrat beschloss in seiner Sitzung am 16.04.2021 zusätzlich eine Anpassung auf 135.000. Dies führt zu einer prognostizierten Verschlechterung des Jahresergebnisses von ursprünglich -25 TEUR auf -405 TEUR.

Ein Augenmerk muss im Geschäftsjahr 2021 auf der Sicherstellung der Liquidität liegen. Eine nochmalige Schließung des Zeppelin Museums und damit verbunden ein weiterer Rückgang der Besucherzahlen bzw. des Umsatzes könnte zu einem außerordentlichen Zuschussbedarf des Zeppelin Museums noch in 2021 führen. Die Situation wird im Auge behalten und es wird auf die alsbald anstehende Beratung und Beschlussfassung zu den Freiwilligkeitsleistungen verwiesen.

Die Stadt- und Stiftungspflege empfiehlt Beratung und Beschlussfassung im Sinne des Beschlussantrags.